

Adventszauber feiert seine Premiere

Der Marcher Heimatverein bietet eine Alternative zum ausgefallenen Weihnachtsmarkt an und lädt am Samstag ein

Von Mario Schöneberg

MARCH-HUGSTETTEN. Einen Marcher Weihnachtsmarkt wird es nun schon die dritte Adventszeit in Folge nicht geben. Dafür feiert am Samstag, 26. November, der erste Adventszauber des Heimatvereins am historischen Backhäusle beim Rathaus Hugstetten seine Premiere. Mitausrichter ist der Ortsverein des Roten Kreuzes.

In einer Besprechung der Marcher Vereine sei schon vor Monaten bekanntgegeben worden, dass der beliebte Weihnachtsmarkt, der seit langem am ersten Adventswochenende auf dem Bürgleplatz seine Heimat hat, nicht stattfindet, erläutert Klaus Ritter, Vorsitzender des Marcher Heimatvereins. Da habe er gemeinsam mit Verantwortlichen vom Marcher DRK-Ortsverein Kreuz die Idee entwickelt, einen kleinen aber feinen Adventszauber am Hugstetter Backhäusle ins Leben zu rufen. Sonnenschirme und kleine Zelte sorgten dafür, dass die Besucher auch bei Regenwetter nicht nass werden, bunte Beleuchtung sorgte bis in die Abendstunden für die passende heimelige Atmosphäre.



FOTO: MARIO SCHÖNEBERG

Der Marcher Heimatverein unter dem Vorsitzenden Klaus Ritter lädt am Samstag zu seinem ersten Adventszauber am Hugstetter Backhäusle ein.

Los geht es am Samstag um 14 Uhr, der sonst normalen Eröffnungszeit des Marcher Weihnachtsmarkts, mit der Begrüßung und reichlich musikalischer Unterhaltung. Zugesagt haben Lothar Fleck mit

seiner Drehorgel, der für die Ukraine-Hilfe des Roten Kreuzes aufspielt, und Thomas Volk. Letzterer stammt aus Pfaffenweiler und begleitet als Musiker des Bundes Heimat und Volksleben mit seinem

Akkordeon regelmäßig auch die Tanzgruppe des Heimatvereins. Nun wird er solo sein Können unter Beweis stellen. Für die Bewirtung der Gäste, unter anderem mit Kaltgetränken und Kinderpunsch sowie rotem und weißem Winzer-Glühwein und kleinen Snacks sorgen Helfer vom DRK und vom Heimatverein. Junge Aktive vom Jugendrotkreuz backen frische Waffeln.

Auch das Angebot kann sich sehen lassen, vieles von dem, was verkauft werde, sei von den allesamt nicht professionellen Anbietern selbst hergestellt worden, betont Klaus Ritter. Seine Frau Corinna hat Pralinen und Weihnachtsdeko aus Holz im Angebot. Andere bieten Bastelarbeiten, Linzertorten, Plätzchen, Liköre, Strickwaren, Kränze, Kerzen oder auch Marmelade feil. Am späteren Nachmittag hat auch die aktuelle Ausstellung des Marcher Kunstvereins im Rathaus II geöffnet, für 18 Uhr ist laut Ritter auch eine Adventsveranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde in der benachbarten Martin-Luther-Kirche vorgesehen.

Zeitgleich findet, wie berichtet, auch in Neuershausen ein kleiner Adventsmarkt statt, veranstaltet von Vereinen des kleinsten Marcher Ortsteils. Schauplatz ist von 14 bis 21 Uhr der Schulhof.